

Spurenauswertung, operative

das sofortige zielgerichtete Erarbeiten von Informationen aus → Spuren, das unmittelbar Ein ihrem Auffindungsort beginnt. Sie ist als ein ständiger Prozeß zur immer vollständigeren Ausschöpfung der aus den Spuren zu erlangenden Informationen Einzu- sehen. Mit der Bezeichnung "Operativ" wird vor allem die Vordringlichkeit und operative Bezogenheit der Informationsgewinnung aus Spuren im Hinblick auf die Beantwortung aktueller operativer Fragestellungen und die Erarbeitung von Versionen deutlich gemacht.

Der Inhalt dieses kriminalistischen Erkenntnisprozesses besteht vor allem darin,

- die Tatrelevanz der Spur nachzuweisen und die Suche nach weiteren Spuren zu erleichtern,
- die Ursachen und den Mechanismus der Spurentstehung zu erkennen,
- den Zeitpunkt bzw. Zeitraum des politisch-operativen Vorkommnisses zu bestimmen,
- Schlußfolgerungen zur möglichen Anzahl der Täter bzw. handelnden Personen zu ziehen,
- die Begehungsweise zu erkennen und daraus Schlußfolgerungen zur Person abzuleiten,
- Zusammenhänge mit anderen politisch-operativen Vorkommnissen zu erkennen,
- das zu suchende Objekt (den Spurenverursacher) zu bestimmen und
- die Art und den Umfang des zu beschaffenden Vergleichsmaterials festzulegen.

Spurenkunde, kriminalistische

die Lehre von den Entstehungsbedingungen und Erscheinungsformen von → Spuren, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Verschleierung von strafbaren Handlungen oder im Zusammenhang mit anderen kriminalistisch relevanten oder politisch-operativen → Vorkommnissen hervorgehoben oder hinterlassen werden und Informationen über die Straftat bzw. das Vorkommnis enthalten. Die kriminalistische S. erforscht die der Spurentstehung zugrunde liegenden Ursachen und Bedingungen sowie den gesetzmäßigen Ablauf der Prozesse der Spurentstehung. Sie untersucht und entwickelt die zur Spurensuche und -Sicherung am Ereignisort geeigneten Mittel, Verfahren und Methoden und verallgemeinert die in der operativen Praxis damit gemachten Erfahrungen. Darüber hinaus befaßt sie sich mit dem Informationsgehalt von Spuren und den Möglichkeiten der Erkenntnisgewinnung durch eine unmittelbare operative → Spurenauswertung. Schließlich besteht die Aufgabe der S. darin, die Anforderungen an das Vergleichsmaterial zu behandeln sowie die Mittel und Methoden der analytischen und vergleichenden Sachverständigenuntersuchung zu entwickeln, die